



Regierungsratsbeschluss vom 11. August 2026

Ratschlag betreffend Änderung des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen vom 21. April 1994 (Wahlgesetz) und weiterer Erlasse	P241692
Anzug Conradin Cramer und Daniel Goepfert betreffend Aufschlüsselung von Wahl- und Abstimmungsergebnissen nach Quartieren	P145352
Motion Harald Friedl und Konsorten betreffend Verlängerung der Frist für die Festlegung von Abstimmungen; Überweisung als Anzug	P185190
Anzug Esther Keller und Konsorten betreffend Pilotprojekt „Smart Voting“: Demokratie 2.0	P195441
Anzug Luca Urgese und Konsorten betreffend regelmässige Befragungen nach Wahlen und Abstimmungen	P215221

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Conradin Cramer und Daniel Goepfert, den Anzug Harald Friedl und Konsorten, den Anzug Esther Keller und Konsorten sowie den Anzug Luca Urgese und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat unterbreitet dem Parlament einen Ratschlag zur Teilrevision des Wahlgesetzes und weiterer Gesetze. Mit der vorliegenden Revision werden die Anliegen aus mehreren Anzügen des Grossen Rates zum Wahlrecht sowie in der Praxis aufgetretener Anpassungsbedarf in neuen oder geänderten Bestimmungen umgesetzt. Die Änderungen betreffen unter anderem die Wählbarkeit bei den Wahlen der Präsidentinnen und Präsidenten der Gerichte, den Zeitpunkt der Festlegung der Abstimmungsvorlagen und die Modalitäten des Rücktritts des Mitglieds des Ständerates sowie der Regierungspräsidentin oder des Regierungspräsidenten und von Mitgliedern des Regierungsrates.

